

Pfarrblatt

Ehrenhausen · Gamlitz · Spielfeld

Ausgabe N° 53 / 2025



Seelsorgeraum
Südsteirisches
Weinland

Ehrenhausen Gadersdorf Gamlitz Spielfeld St. Nikolai/Draßling Straß St. Veit/Vogau



05

Heiliges Jahr
2025: „Pilger der
Hoffnung“

09

Impulse: Ostern
lässt uns aufleben –
aufbrechen

14

Einladung: Lange
Nacht der
Kirchen 2025

15

Ehrenämter
in unseren Pfarren
vor den Vorhang

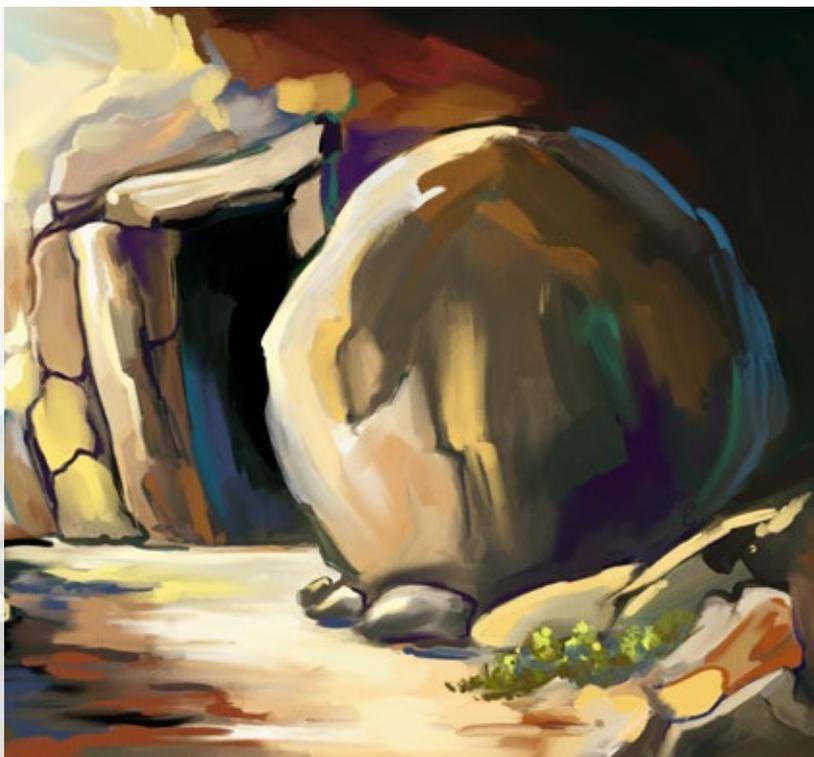
17

Sanierung der
Spielfelder Kirchen-
fassade nötig

OSTERN

Lasst uns das Leben feiern!
Denn:
Das Licht
hat die Nacht überwunden.
Die Freude
hat die Traurigkeit verjagt.
Die Liebe
war stärker als der Hass.
Das Leben
hat den Tod besiegt.

Gisela Baltes



Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen die Pfarrblattredaktion!

WIR SIND FÜR SIE DA

Information

Die Kanzleistunden für die Pfarren Ehrenhausen, Gamlitz und Spielfeld finden im Pfarrhaus Gamlitz statt.

Die Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei sind

Montag: 14–17 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr
Freitag: 14–17 Uhr

Elisabeth Verwüster

Telefon: 03453 / 23 81
Mobil: 0676 / 87 42 68 90
E-Mail: gamlitz@graz-seckau.at
ehrenhausen@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Robert Schneeflock

Bitte nehmen Sie bei dringenden seelsorglichen Angelegenheiten (Krankensalbung, Seelsorgliches Gespräch etc.) mit Pfarrer Robert Schneeflock telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf.

Mobil: 0676 / 87 42 62 50
E-Mail: rschneeflock@gmail.com

Impressum

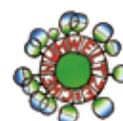
Das Pfarrblatt der Pfarren Ehrenhausen, Gamlitz, Spielfeld im Seelsorgeraum Südsteirisches Weinland erscheint zumindest dreimal jährlich und wird per Post an alle Haushalte in den Gemeindegebieten zugestellt. Achtung! Haushalte, welche die Zustellung von Werbematerial bei der Post abgemeldet haben, bekommen kein Pfarrblatt. Es kann jedoch persönlich in der jeweiligen Pfarrkirche (Schriftenstand) abgeholt werden.

Herausgeber: Pfarramt Gamlitz, Kirchengasse 1, A-8462 Gamlitz | Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Robert Schneeflock | Redaktionsteam: Gerlinde Duh, Olga Gluschitsch, Alois Klapsch, Michael Marjana, Viktor Schreiner | Satz & Gestaltung: Marianne Riegelnegg / marie design | Fotos: Wenn nicht gesondert angegeben, Beitragslieferant:innen, Pfarrarchive u. Ä. | Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH | Diese Broschüre wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus-Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt. | Hinweis: Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Dank an jene, die mit ihrer finanziellen Unterstützung diese Ausgabe des Pfarrblatts ermöglicht haben.



Besuchen Sie auch unsere Pfarr-Website auf gamlitz.graz-seckau.at
oder scannen Sie dafür den links abgebildeten QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon ein.



Wir blicken auf die Auferstehung Jesu

Wort des Pfarrers



Die grauen Wintertage sind vorbei! Die Tage sind wieder angenehm lang, frühlinghaft sprießt und blüht es überall. Das scheinbar im Winter abgestorbene Leben keimt erneut auf, Pflanzen und Blumen scheinen – was Farben und Pracht betrifft – einander zu übertreffen!

Die Faschingszeit, die so genannte 5. Jahreszeit, ist vorbei! Fröhlich, bunt und kreativ haben viele von uns die närrischen Tage verbracht. Wir fühlten uns wohl, einmal in andere Rollen zu schlüpfen. Da wurde aus einem schüchternen Mädchen eine bezaubernde Prinzessin; aus einem Jungen wurde ein mit wundersamen Kräften ausgestatteter Superheld, aus einem Familienvater wurde ein Mönch, aus einer jungen Mama wurde eine Mickey Maus! Es tut gut, einmal den Alltag zu unterbrechen, in neue Rollen zu schlüpfen und ausgelassene Stunden mit Freunden und Bekannten zu verbringen. Vielleicht gab es auch für diejenigen mal viel zu lachen, die – aus unterschiedlichen Gründen – im Alltag nicht viel zu lachen haben!

Die Fastenzeit ist vorbei! Vielleicht wurde diese von vielen dahingehend genutzt, um dem Körper Gutes zu tun: es wurde auf zu viel Essen, zu viel Alkohol, zu viel Rauchen oder übermäßigen Verzehr von Süßigkeiten verzichtet.

Vielleicht wurde die Fastenzeit von vielen anderen auch dazu genutzt, um schlechte Gewohnheiten in Angriff zu nehmen, um den status quo der eigenen Befindlichkeit zu überdenken. Vielleicht wurden die 40 Tage der Fastenzeit auch dafür genutzt, um maskenhaftes Verhalten und das eigene (Glaubens-) Leben zu überdenken, um neue Prioritäten zu setzen, um falsche Einstellungen und Gewohnheiten zu korrigieren, um vielleicht sogar zu beichten oder etwas mehr zu beten ...

Die Osterzeit ist angebrochen! Die Kar- und Ostertage, die letztlich bis Pfingsten dauern, stellen uns einmal mehr das Schicksal des Jesus von Nazareth vor Augen. Er solidarisierte sich bzw. wurde solidarisiert mit denen, die unschuldig verurteilt und Opfer einer gewalttätigen Justiz werden. Am eigenen Leib hat er Schmerz und brutalste Gewalt erfahren; selber hat er Gottferne erlebt; er selbst und seine Angehörigen haben erlebt, dass der Tod immer auch Erlösung von allen menschlichen Leiden und Schmerzen bedeutet.

Über die Sache Jesu wäre schon lange viel Gras gewachsen, wenn nicht ein besonderes Ereignis einen Stein ins Rollen gebracht hätte. Sein Leben und Sterben wäre – wie von unzähligen anderen – nach einigen Generationen in Vergessenheit geraten, kein Hahn würde mehr nach

ihm krähen, wenn nicht Gott selber dem Tod einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Gott selber erwirkte das Wunder der Auferweckung Jesu. Gott selber machte im Tod Jesu den ewigen Tod zunichte.

Ist es nicht erstaunlich, wie sich vor gut 2000 Jahren relativ schnell die Botschaft vom auferstandenen Jesus aus Nazareth im römischen Reich verbreitete? Ist es nicht bemerkenswert, welche Kraft in der Predigt der Apostel lag? Durch die Auferweckung Jesu und die Kraft des Geistes Gottes wurden aus Angsthäsen leidenschaftliche Verkünder. Ist es nicht beeindruckend, wie viele Menschen seit damals an diesen Gott glauben? Ist es nicht berührend, wie Menschen aufgrund ihres Glaubens an Gott ihr Leben gestalten? →

Mit der Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdoms hat Papst Franziskus an Heiligabend das Heilige Jahr 2025 ausgerufen, unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“.



→ Gut 2000 Jahre lange wurde der Glaube an Gott weitergegeben und bezeugt. Gut 2000 Jahre lang feiern Menschen den gekreuzigten, nein – den nach der Kreuzigung auferweckten – Herrn Jesus Christus! Ostern ist die Konsequenz von Weih-

nachten. Jesus Christus kam (zu Weihnachten) auf diese Welt, um verschrobene Gottesbilder wieder zurecht zu rücken. Er starb (für uns), um uns ein für alle Mal den Zugang zu Gott zu erschließen.

Mein Wunsch an uns, Sie und Euch alle ist: die Kraft des

Leben spendenden Gottes möge uns in diesen österlichen – vor Leben strotzenden – Tagen und natürlich darüber hinaus – begleiten!

*Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer Robert Schneeflock*

Informationen der Pfarrverwaltung

Wir danken den Pfarrblattleser:innen für ihre Unterstützung!

Das Pfarrblatt wird durch Ihre Spenden unterstützt. Wir sagen allen Spender:innen ein herzliches Dankeschön.

Insgesamt haben Sie in diesem Jahr das Pfarrblatt mit einem Betrag von 933,- Euro unterstützt.

Ihre Spenden ermöglichen es uns, das Pfarrblatt für Sie zu erstellen.

Danke für Ihren Beitrag!

Die neue Mülltrennung gilt auch am Friedhof

Sehr geehrte Friedhofsbesucher, mit der neuen Mülltrennung gibt es auch eine Veränderung der Mülltrennung an den Friedhöfen.

Bitte werfen sie ab sofort auch alle **Kerzendeckel bzw. Metallabfälle** in die vorhandenen schwarzen **Gewerbemüllcontainer**. Die Behälter für die Blechmüllentsorgung wurden bereits entfernt.

Gestecke und Kränze, die Steckschwämme und Draht beinhalten, müssen auch in den schwarzen **Gewerbemüllcontainern** entsorgt werden. Die falsche Entsorgung bei den Grünabfällen sorgt für erhöhte Kosten und einen erheblichen Mehraufwand, da sie wieder aussortiert werden müssen.

Mülltrennung geht uns alle an. Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Mitarbeit!

Elisabeth Verwüster

Osterspeisen-segnungen 2025

Gamlitz

8.30 Uhr Marko-Kreuz, Ottenberg
8.30 Uhr Kapelle in Ratsch
9.00 Uhr Brolli, Eckberg
9.30 Uhr Schopper-Strauß
10.00 Uhr Peter-und-Paul-Platz, Gamlitz
10.30 Uhr Assigal, Sernau
11.00 Uhr Koglwirt, Kranach
11.45 Uhr Zirngast, Grubtal
15.00 Uhr Peter-und-Paul-Platz, Gamlitz

Ehrenhausen

8.30 Uhr Marko-Kreuz, Ottenberg
9.00 Uhr Wielitsch-Kapelle
9.30 Uhr Edelmann-Kapelle
11.30 Uhr Pfarrkirche Ehrenhausen
12.00 Uhr Kapelle Retznei

Spielfeld

10.00 Uhr Schunter-Kapelle
10.30 Uhr Bernhard-Kreuz a. Rosenberg
11.00 Uhr Pfarrkirche Spielfeld

Heiliges Jahr 2025 oder Pilger der Hoffnung



Mit der Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdom beginnt an Heiligabend das Heilige Jahr 2025.

Am 24. Dezember 2024 eröffnete Papst Franziskus mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforte im Petersdom das Heilige Jahr 2025. Eine Tradition, die sich seit Jahrhunderten alle 25 Jahre wiederholt.

Dieses Jahr steht das Heilige Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“.

Beschäftigen wir uns nun mit dem Titel des Mottos etwas näher.

Ein Pilger ist eine Person, die eine Wallfahrt unternimmt und die meist aus Glaubensgründen in die Fremde zieht.

Weitere Gründe können das Vollziehen von Buße, das Einlösen eines Gelübdes, Dankbarkeit oder bestimmte verschiedenartige Anliegen sein.

Die österreichische Umgangssprache machte im Laufe der Zeit aus dem Pilger den Pülcher, quasi einen Gauner, einen Strolch, einen Betrüger, womit ein gewisser negativer Nachklang erzeugt wurde, der jedoch vollkommen unberechtigt ist.

Ganz im Gegenteil. Pilger sind auf dem Weg, werden innerlich angetrieben, um Neues

zu entdecken, abzuschalten und oftmals die Zeit zu nutzen, um den Ruf Gottes zu erfahren.

Wie Abraham, der Uripilger überhaupt. Gemäß dem Buch Genesis 11,31 – 12,5 erhält Abraham von Gott den Auftrag: „Geh in das Land, das ich dir zeigen werde.“

Und Abraham und seine Familie folgen dem Ruf Gottes – vollgepackt mit Hoffnung – und ziehen ins gelobte Land.

Diese Begebenheit mit Abraham soll uns weniger als Biographie dienen, sondern viel mehr als Symbol für die ganze Menschheit aus den unterschiedlichsten Zeiten, die beharrlich von Gott gerufen wird. Wie Gott Abraham begleitete, begleitet er die Menschen durch alle Epochen hindurch, auch wenn sie hin und wieder stehen bleiben oder ihre eigenen Wege gehen, weil sie den Ruf nicht wahrnehmen.

Deshalb findet man Pilger in allen Religionen, in allen Bevölkerungsschichten und auch unter Menschen, die Gott nicht nahe stehen.

Was sie alle eint, ist die Sehnsucht nach Erfahrung, nach

innerer Ruhe und oftmals auch Spiritualität.

Allein durch die Selbstfindung kann man Hoffnung schöpfen und gestärkt aus einer Pilgerfahrt hervorgehen.

Wer nicht in der Lage ist, einen Weg auf sich zu nehmen, hat speziell im Jahr 2025 verschiedenste Möglichkeiten, Angebote der Diözese Graz-Seckau in Anspruch zu nehmen. Unter anderem wurde die Kirche in St. Veit/Vogau zur Hoffnungskirche erwählt und lädt im Besonderen zum Besuch und zum Verweilen ein.

Wenn Sie das eine oder andere Angebot nutzen wollen, möchte das Redaktionsteam ermuntern, sich im Internet zu informieren. Unter katholische-kirche-steiermark.at finden Sie zahlreiche Information zum Thema und zu den Aktivitäten. Viel Spaß!

Michael Marfjana

Pilgern. Zu Gott.
Zu sich selbst.

Pilger der Hoffnung sein

Das Wort „Wallfahrt“ leitet sich von „wollen“ ab, das „wandeln“ bedeutet. Wer pilgert, verwandelt sich, wird mehr er/sie selbst. Die Motive fürs Pilgern sind recht unterschiedlich.

Sich auf den Weg zu machen, bedeutet, Altes loszulassen und neuen Perspektiven Platz zu geben. Alte Geschichten neu zu interpretieren und Zukunftspläne zu schmieden.

Manchmal
wünsche ich mir ...

neue Wege zu gehen
von Liebe beschützt
von Lächeln berührt
einzutauchen
in fruchtbaren Boden
der von Hand gesät
und aufblüht
wenn es an der Zeit ist

Hannah Schwegler

Uralt und ganz aktuell; gestern wie heute: Gott sagt: *Mach dich auf den Weg!* Und Menschen brechen voll Vertrauen auf – machen sich auf den Weg.

Die Geschichte Gottes mit den Menschen, mit uns, ist eine Vertrauensgeschichte, eine Glaubensgeschichte. Es begann mit Abraham und mit Moses, mit den Propheten – sie

te erzählen die Menschen davon, und sie danken Gott. Sie freuen sich, dass er für sie da ist, dass er die Welt und alles, was lebt, in seinen Händen hält.

Werner Schaube schreibt: *Ich glaube an die Sinn-Wege meines Lebens. Und ich glaube, dass Gott damit zu tun hat, mehr noch, als ich begreife. Und ich glaube, dass ich unterwegs nicht allein bin.*

„Aufbrechen heißt vor allem, aus sich herausgehen. Die Kruste des Egoismus zerbrechen, der uns in unser eigenes Ich einzusperren sucht“. — Dom Helder Camara

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“.

Hoffnung gibt es überall, indem wir offen sind für Gott und für das, was er für uns bereithält.

Olga Gluschitsch

alle gehörten zum Volk Israel, sie alle wurden von Gott gerufen.

Eine Geschichte mit Höhen und Tiefen. Wir sind das Volk, das im Dunkel lebt, wir sind die, die im Land der Finsternis wohnen. Da sprach Gott: *Es werde Licht!* – Und es wurde Licht im Stall von Bethlehem. Damals wie heu-



Wir begegnen uns in unserer Pfarre

Rückblickend schauen wir auf einen Advent und eine Weihnachtszeit voller hoffnungsvoller Begegnungen!

Und es wird Licht in unserer Pfarrgemeinde, die mit Weihnachten den Beginn ihrer Erlösung feiert, die aufbricht und mitgeht, um das Reich Gottes erstehen zu lassen. – Begegnung beim Advent im Pfarrhof, bei der Segnung des Advent-



kranzes, in der Pfarrkirche beim Krippenweg, bei musikalischen Darbietungen von Adventliedern der Schüler und Schülerinnen der VS Ehrenhausen in der Pfarrkirche.



Begegnung von Jung und Alt beim Familiengottesdienst mit Bischof Nikolaus.

Begegnung in den frühen Morgenstunden bei der Rorate und beim gemeinsamen Frühstück, bei



besinnlichen Tönen von Altflöte und Akkordeon durch Frau Adele Weinrauch und Siegfried Bauer im Pfarrhof am Nachmittag.



Begegnung bei der Wortgottesfeier am 8. Dezember, welche von der Musikschule Südsteiermark musikalisch begleitet wurde.

Begegnung unserer Ministranten mit Pfarrer Mag. Schneeflock beim gemeinsamen Krippenbau.



Die Firmlinge konnten sich bei einer abendlichen Krippenandacht auf den Advent besinnen. Weitere Begegnungen bei der Krippenfeier, welche von Familie Lux mit Gesang und Instrumenten begleitet wurde. Danke an die Bläsergruppe unseres Musikvereines für die Begegnung und Einstimmung auf die weihnachtliche Lichterfeier.





Ehejubiläumsgottesdienst: Die Pfarre Ehrenhausen feiert die Liebe

Viele Begegnungen konnten unsere Sternsinger in unserer Pfarre erleben. Danke für euren Einsatz als Begleiter, als Sternsinger und Sternsingerinnen, sowie für die Mittagsverpflegung.

Um mit den Worten von Anselm Grün zu sprechen: Überall dort, wo einer dem anderen ein Licht in der Dunkelheit ist, wo Versöhnung möglich wird, wo die Liebe stärker ist als der Tod, wo Armut und Elend überwunden werden können und Fremde eine Heimat finden, überall dort zünden wir Lichter der Hoffnung an.

Die Ursehnsucht aller Menschen ist wohl, glücklich sein und leben wollen. Niemand kann ein tränenfreies, sorgenloses Leben garantieren und uns versprechen, dass in unserem Leben alles gut ausgeht.

Aber wir dürfen das erhoffen im Blick auf den Auferstandenen, der Angst durchlitten hat, sterbend

nach seinem Vater gerufen hat und sich letztlich doch in seine Hände hat fallen lassen.

Die Auferweckung Jesu öffnet die Hoffnungstür, durch die das Licht der Zusage fällt: „Hab Vertrauen, auch dein Leben geht gut aus!“

Olga Gluschitsch

Ehejubilare waren am 16. Februar 2025 geladen

10 Paare dankten in der Pfarrkirche Gott für 25, 30, 35, 40, 45 bzw. 50 gemeinsame Jahre. Der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat wünschen ihnen, dass das eheliche Gespräch und gegenseitiges Vertrauen eine große Kraftquelle sind!



Gruppenfoto nach dem Ehejubiläumsgottesdienst am 16.02.2025 in der Pfarre Ehrenhausen

Ostern lässt uns ...

... aufleben – aufbrechen

Es tut uns gut, im Rhythmus des Jahreslaufes zu leben. Die Kirche feiert ihre Feste ausgerichtet auf das Kirchenjahr. Im Frühjahr nach dem ersten Frühlingsvollmond feiern wir Ostern, das Hochfest der Auferstehung Jesu Christi.

Gerade Ostern ist das Fest des Auflebens, des Aufbrechens. Christus hat den Tod besiegt, er ist auferstanden und lässt die Seinen nicht als Waisen zurück, sondern bestärkt sie zu mutigem Handeln in der Sendung des Heiligen Geistes.

Und es wurde Licht in Jerusalem, als ein Feuersturm des Geistes eine verängstigte Schar von Jüngern und Jüngerinnen zu begeisterten Boten des Evangeliums machte.

Ostern möchte uns ganz persönlich ermutigen und aufrichten; der Tod hat nicht das letzte Wort über uns. Der gekreuzigte Jesus Christus ist die häufigste Darstellung des Christentums.

In diesem Christus zeigt sich das Leid der gequälten Menschen und Geschöpfe aller Zeiten, in der Hoffnung auf österliche Rettung.

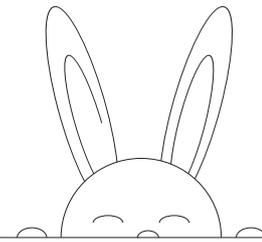
Lass dich auf die Osterzeit ein!

Mit dem Ostersonntag beginnt die fünfzig Tage dauernde österliche Freudenzeit, die in der Feier des Pfingstfestes endet.

Der Geist Gottes haucht Leben ein, schenkt Mut und Kraft zum Aufbrechen. Unser Auftrag ist es dann, andere mit der eigenen Begeisterung anzustecken, andere zum Mittun anzustiften.

So können wir miterleben, wie es ist, die Welt ein kleines bisschen zum Positiven zu verändern und dann zu bekennen: „Alles ist ein Wunder! Für alles gibt es **Hoffnung!**“

Olga Gluschitsch



WIR LADEN EIN!

Am Palmsonntag, 13. April 2025 um 10:15 Uhr
Kleiner Ostermarkt im Pfarrhaus.

Am Gründonnerstag, 17. April 2025 um 18:30 Uhr
Abendmahlmesse mit Ölbergandacht.

Am Karsamstag, 19. April 2025 zur
Oster-Lichtfeier um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Am *Ostermontag*, 21. April 2025
um 10:30 Uhr zur Heiligen Messe.

Zu unseren *Erstkommunionfeiern* am
10. Mai und am 25. Mai 2025, jeweils um 9:00 Uhr.

Unsere *Firmlinge* feiern am 17. Mai 2025 um 10:00 Uhr.



Einladung

Maiandachten in unseren Pfarren

Ehrenhausen

So, 11.05., 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ehrenhausen

Spielfeld

Do, 08.05., 19.00 Uhr

Bernhard-Kreuz am Rosenberg

Do, 15.05., 19.00 Uhr Lieb-Kreuz

So, 25.05., 19.00 Uhr

Kapelle Zieregg, Spielfeld

Gamlitz

So, 04.05., 18.00 Uhr

Zirngast-Kreuz

Sa, 10.05., 18.30 Uhr Friedhof

Sa, 17.05., 18.30 Uhr

Neger-Kreuz, Gamlitz

So, 18.05., 18.30 Uhr

Herz-Jesu-Woch-Kapelle, Gamlitz

Fr, 30.05., 19.30 Uhr

Dietrich-Kapelle

Weitere Termine: siehe Schaukästen und Verlautbarungen bei den Gottesdiensten



Mitteilungen aus Gamlitz

Eine handgefertigte Krippe als Hauptgewinn: Das Pfarrfest mit einem besonderen Geschenk von Herrn Pfarrer Robert Schneeflock

Beim Gamlitzer Pfarrfest 2024 habe ich etwas ganz Besonderes gewonnen: Den Hauptpreis, eine handgefertigte Krippe von Herrn Pfarrer Robert Schneeflock. Als mein Name aufgerufen wurde, konnte ich es kaum fassen. Eine eigene Krippe – was für eine Freude!

Als ich sie schließlich in Empfang nehmen durfte, war ich überwältigt. So wunderschön und detailreich! Die Krippe ist im orientalischen Stil gehalten, mit alten Gemäuern und feinen Stoffen. In der Mitte, unter einem steinernen Gewölbe, erstrahlt die Heilige Familie in warmem Licht. Die Heiligen Drei Könige stehen ehrfürchtig daneben, während Hirten und Schafe die Krippe lebendig machen. Jedes kleine Detail ist mit so viel Liebe, Sorgfalt und Hingabe gearbeitet, dass man immer wieder Neues entdeckt.

Nun steht sie bei mir zu Hause, und sie begeistert mich jeden Tag ein bisschen mehr. Sie erinnert mich an das schöne Fest, an unsere wunderbare Pfarrgemeinde und daran, dass unerwartete Geschenke oft die schönsten sind.

Markus Koch



Seniorenteam

Ein Team mit vielen unterschiedlichen Begabungen sorgt für schöne und lustige Begegnungen bei den Seniorennachmittagen im Pfarrsaal Gamlitz.

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr sind alle Senior:innen, aber auch alle Junggebliebenen eingeladen, den Nachmittag der Begegnung zu besuchen.

Das hochmotivierte Team sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und gute Verpflegung, damit sich alle Gäste rundum wohl fühlen können.

Für die Organisation verantwortlich ist Frau Anna Gruber-Schreiner. Sie hält das Team zusammen und bereitet die Nachmittage auch thematisch vor.

Ihr zur Seite steht ein großartiges und engagiertes Team:

Michaela Moser, Gerti Assigal, Egon Gruber-Schreiner, Josefa Ettl, Annemarie Glück und Else Schreiner sorgen dafür, dass es den Gästen an nichts fehlt und sind auch aktiv beim "Schnapsen" und "Tratschen" dabei.

Das Team freut sich über viele Gäste und neue Begegnungen! – **Auch Du bist herzlich eingeladen!**

VS Gamlitz: „Letzte“ Religionsstunde im Pfarrsaal



Die Kinder der beiden zweiten Klassen durften mit viel Wehmut die letzte Religionsstunde mit Frau Sternad verbringen.

Wir wünschen unserer lieben Religionslehrerin Monika Sternad alles Liebe und Gute für die kommende Babypause und für die bevorstehende Geburt ihres Kindes!

Monika Pein

VS Gamlitz: Vorweihnachtlicher Gottesdienst



Unterstützt vom Schulchor stimmten wir uns erwartungsvoll auf Weihnachten ein!



Engelsboten brachten uns die Freude über die Geburt unseres Herrn Jesus näher.



Die Sternsinger der Pfarre Gamlitz waren wieder unterwegs

Von 26.12.2024 bis 29.12.2024 waren die Sternsinger:innen in Gamlitz und Ratsch unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2025 in die Häuser zu bringen. Rund 500 Hilfsprojekte werden auf der ganzen Welt durch die Spendengelder der Sternsingeraktion unterstützt – heuer wurde Nepal als Beispiel hervorgehoben.

Ein großes und herzliches Dankeschön gilt allen, die die Sternsingeraktion auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben.

DANKE AN ALLE BEGLEITER, einige sind schon Jahrzehnte jedes Jahr unterwegs, manche sogar 2 Tage, andere sind erst neu dazugekommen.

DANKE AN ALLE FREIWILLIGEN HELFER in der Vorarbeit und im Hintergrund.

HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE FAMILIEN, die die Sternsinger mit Speis und Trank versorgt haben. Unzählige Haushalte wurden besucht und die Segensbotschaft wurde mit großer Freude und vielen Spenden aufgenommen.

Einigen Menschen ist die Aktion der katholischen Jugschar eine Herzensangelegenheit uns so finden sich „Gott sei Dank“ immer wieder engagierte Eltern, Kinder und Erwachsene, die ihre Zeit für die gute Sache opfern. Ebenso gibt es auch stets Familien, die die Sternsinger mit einem guten Essen verköstigen und somit die Kraft für die vielen Schritte bereitstellen.



Die Hauptverantwortliche für das Sternsingen in der Pfarre Gamlitz ist Frau Michaela Moser, die alles mit viel Herzblut organisiert. Immer schwieriger wird es jedoch, Kinder zu finden, die sich bei dieser Aktion bereit erklären, als Könige oder Sternträger mitzugehen. Vielleicht gibt es ja schon für das nächste Jahr einige Interessierte, die sich einbringen möchten – auch DU bist gefragt.



Mit einem gemütlichen Kaffeetratsch mit köstlichen Kuchen fand die Sternsingeraktion im Pfarrsaal der Pfarre Gamlitz am Dreikönigstag ihren Abschluss. Michaela Moser ließ mit bunten Bildern, die bewegten Tage nochmals Revue passieren.

Es konnten € 15.512,89 an Spenden gesammelt werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Kleine Sternsingerstatistik der Pfarre Gamlitz

- 23 Begleiter:innen
- 23 Familien für die Verköstigungen
- 92 Sternsinger:innen (darunter 4 Erwachsenen-
gruppen + 1 Jugendgruppe)
- 4 Tage sind die Sternsinger:innen unterwegs
- weitere Helfer:innen bei den Proben und im
Hintergrund

Vielleicht magst auch Du als Sternsinger, Begleiter
oder Helfer im Sternsingerteam mitarbeiten? —
Dann melde dich im Pfarrhof oder bei der nächsten
Sternsingeraktion!

DANKE AN ALLE ERWACHSENEN, die sich
für's Sternsingen begeistern!



Bild rechts oben: Jugendgruppe
– Diese Jugendlichen sind schon
seit der 1. Klasse VS dabei!

Bild links Mitte: Danke, Frau
Elisabeth Verwüster für die
Organisation der Ratscher
Sternsinger:innen!



Spielen ist ein Stück Freude, die
man mit jemandem anderen teilt.

Manfred Reindl, Spieleautor

Zum 4. Mal lud das Spielteam des PGR Gam-
litz die Sternsinger und alle spielbegeisterten
Kinder zu einem Spielenachmittag in den
Pfarrsaal ein.



Bei Popcorn, Chips und guten Säften
mischten sich die Kinder, Jugendlichen und
Erwachsenen an den Tischen, erklärten sich
gegenseitig die Spielregeln und legten voller
Eifer los. Es gab für jedes Alter Spiele, von
Wissensspielen, Karten- und Brettspielen bis
zum Bewegungsspiel „Twister“.



Zusätzlich bot Frau Michaela Moser im
Vorraum verschiedene Kreisspiele an, die mit
Begeisterung angenommen wurden. Auch
am Tisch der Malstation entstanden richtige
Kunstwerke!

Die Atmosphäre war nach Meinung aller
total entspannt oder auch „chillig“, wie eine
Viertklässlerin am „Würfeltisch“ meinte.

Der Dank für die gelungene Veranstaltung
gilt der Organisationsgruppe, aber auch allen
anwesenden Kindern und Eltern. Ohne die
vielen Spielbegeisterten wäre der Nachmittag
sicherlich nicht derart „chillig“ geworden.

Danke für die Mithilfe an das Team: Frau
Anna Gruber-Schreiner, Frau Gertrude Assigal
sowie den unterstützenden Eltern!

Michaela Moser

Suppensonntag 2025 in Gamlitz im Zeichen der Solidarität



Suppen genießen und mit einer Spende Kolumbiens Frauen in ihrem Kampf gegen die Umweltzerstörung unterstützen: Dazu lud der Sozialkreis der Pfarre Gamlitz nach der Sonntagsmesse am 16. März in den Pfarrsaal.

Für gute Gespräche und den Austausch von Erlebnissen blieb neben dem Verzehr der köstlichen Suppen genug Raum.

Anna Glück und ihr Team konnten einen ansehnlichen Betrag im Spendenkörbchen an die Aktion Familienfasttag weiterleiten.

Robert Glück

Ratscher URBANIFEST
29. MAI. 2025

FESTGOTTESDIENST
FÜR DIE GANZE FAMILIE
BEGINN: 10:00 UHR
IN DER URBANIKAPELLE
ANSCHLIESSEND
FRÜHSCHOPPEN
IM SCHULHOF DER
VS - RATSCH

Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt! :)
Flügelfahrt und Schützspiel
bei jedem Wetter

Unser Highlight - frisch gebackene Germstrauben

MORITZ FIALA
Der Festmischer

Einladung

Lange Nacht der Kirchen 2025

Grüß Gott!

Am 23. 5. 2025 findet österreichweit wieder die „Lange Nacht der Kirchen“ statt, an der auch unser Seelsorgeraum teilnehmen wird. In den „langen Nächten der Kirche“ kann Kirche punktuell neu und anders erlebt werden, es gibt staunenswerte Einblicke in eher nicht so Bekanntes.

Das Motto 2025 lautet: „Wir können hoffen“.

Im Pastoralrat haben wir beschlossen, dass die heurige Lange Nacht der Kirchen für unseren Seelsorgeraum im Zentrum im Berg (ZIB) in St. Nikolai ob Draßling durchgeführt wird. Den Auftakt bildet die Heilige Messe, beginnend um 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolai ob Draßling. Anschließend findet im ZIB ein buntes und abwechslungsreiches Programm statt, das die Vertreter:innen der Pfarren unseres Seelsorge-raumes vorbereitet haben. Da gibt es u.a. ein fröhliches Luftballon-steigen-lassen, eine Modenschau, in der liturgische Gewänder präsentiert werden, eine Bibelecke, einen Gang der Sinne, ein Chorkonzert und besinnliche Impulstexte, eine Messweinverkostung, Kinderschminken, eine PowerPoint-Präsentation von den zwei vergangenen Längen Nächten der Kirchen. Kulinarisch werden wir durch leckere Aufstrichbrote, Weine, Säfte, Kaffee und manch süßes Gebäck verwöhnt. Musikalisch begleitet uns Hannes Dorner wieder durch den Abend!

Wir laden herzlich ein, an diesem Abend im ZIB St. Nikolai vorbeizuschauen. Lassen Sie sich von dem einen oder anderen Programmpunkt oder Schman-kerl überraschen.

Um eine solche Veranstaltung durchführen zu können, bedarf es vieler helfender Hände, die oft im Hintergrund tätig sind. Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus allen Mitgliedern des Pastoralrates, die uns mit ihren Helfer:innen wieder eine tolle, be-sinnliche, fröhliche und abwechslungsreiche Lange Nacht der Kirchen vorbereiten bzw. vorbereitet haben.

Auf Ihr geschätztes Kommen freuen sich die Priester und der Pastoralrat des Seelsorge-raumes „Südsteiri-sches Weinland“.

Pfarrer Mag. Robert Schneeflock

Ehrenämter in der Pfarre Gamlitz

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates sind in verschiedene Arbeitskreise gegliedert. Neben dem Liturgiekreis und anderen Aufgabenthemen ist der Sozialkreis mit elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine personell starke Arbeitsgruppe mit großer Außenwirkung. Die Leitung wird seit 2017 von Frau Anna Glück wahrgenommen. Mit ihr durfte ich folgendes Gespräch führen.

Liebe Anna, seit wann bist du in unserer Pfarre ehrenamtlich tätig, und warst du auch Pfarrgemeinderätin?

Meine ehrenamtliche Mitarbeit begann vor rund 20 Jahren, in dieser Zeit war ich auch drei Perioden, das sind 15 Jahre, Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Welche Tätigkeiten verrichtet der Sozialkreis?

Agapen – am Erntedanksonntag und in der „Langen Nacht der Kirchen“ sowie unterstützend bei der Firmung.

Durchführung des Suppen-sonntags jährlich zu Beginn der Fastenzeit im Pfarrsaal.

Veranstaltung des Pfarrcafés im Pfarrsaal, drei bis vier Mal jährlich.

Gestaltung des gemütlichen Beisammenseins im Anschluss an die Ehejubiläumsmesse. Ausrichtung des Weltmissions-

sonntags am Kirchplatz mit Kaffee und Kuchen.

Vor Corona machten wir persönliche Geburtstagsbesuche bei allen über Neunzigjährigen. Seither versende ich, persönlich mit meinem Mann Robert entworfene Geburtstagsbillets. Die persönlichen Besuche beschränken sich auf Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenhauses Gamlitz.

Einige Mitarbeiterinnen und ich helfen auch unterstützend beim Pfarrfest, beim Weinlesefest im Weinstand der Pfarre und bei den Seniorennachmittagen.

Was geschieht mit den Spende-einnahmen für eure Arbeit?

Wir haben bisher damit die Neuananschaffung von Ministrantengewändern, anteilig den Heizkostenaufwand für den Pfarrsaal, die Pfarrcaritas und den Vinzmarkt Leibnitz unterstützt.

Wer sind die Mitglieder deines Teams?

Assigal Gertrude, Resch Maria, Breg Luise, Schaffler Marianne, Ettl Josefa, Schreiner Else, Gruber-Schreiner Anna, Söll Maria, Marjana Michael und Sternad Christine.

An dieser Stelle danke ich allen Genannten für die gute Zusammenarbeit und das schöne Miteinander. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all jenen,



die uns bei diversen Veranstaltungen mit Kuchen und Gebäck unterstützen.

Beschränkt sich dein Ehrenamt auf den Sozialkreis?

Nein. Seit rund 30 Jahren bin ich aktives Mitglied beim Kirchenchor. Zum Erntedank und zu Weihnachten unterstütze ich auch beim Schmücken der Kirche.

Was ist deine Motivation für all diese Tätigkeiten?

Ich will einen Teil meiner Zeit der Pfarre schenken und den Menschen etwas Gutes tun.

Hast du Wünsche für die Zukunft?

Ja. Unser Arbeitskreis braucht viele Hände: Jeder, der möchte, ist zur Mitarbeit in unserem Team willkommen.

Weiters wünsche ich mir, dass auch künftig unsere Veranstaltungen zahlreich besucht werden.

Alois Klapsch im Gespräch mit Anna Glück

Sternsingeraktion in Spielfeld: Einfach nur Danke!

Die Sternsinger waren zwischen dem 27. Dezember 2024 und dem 6. Januar 2025 in unserer Pfarre unterwegs!

Herzlichen Dank an die Kinder, Begleiter und Erwachsenen, dass sie sich wieder für die Sternsingeraktion eingesetzt haben.

Jedes Jahr sind wir auf helfende Hände angewiesen, um alles reibungslos umsetzen zu können. Es müssen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefunden werden, die ihre Freizeit für die gute Sache opfern. Daher gilt mein Dank in erster Linie denjenigen, die alljährlich freiwillig und ohne Aufforderung uns tatkräftig unterstützen – sei es durch die Verpflegung der Könige, als Begleiter, Chauffeure und vieles mehr.

In diesem Jahr möchte ich mich besonders bei unserem Religionslehrer in der VS-Spielfeld, Hr. Dietmar Bresnig, bedanken. Er hat mich tatkräftig bei der Findung der Könige in den Schulklassen unterstützt und war auch einen Tag mit unserer Mini-Königsgruppe im Ortsgebiet unterwegs.

Und zu guter Letzt gilt unser Dank allen Spendern für das tolle Spendenergebnis in Höhe von € 2.795,46.

Vielen Dank an alle für die Unterstützung und Spenden!

Manuela Sauer



Pfarrfest der Pfarre Spielfeld

14. SEPTEMBER 2025

um 10.00 Uhr Festgottesdienst
im Haus der Musik in Spielfeld
mit anschließendem gemütlichem
Beisammensein bis 13.00 Uhr

ab 13.00 Uhr
Unterhaltungsmusik

Für das Pfarrfest bitten wir wieder um **Mehlspeisenspenden**, welche am Samstag, den 13. September 2025 von 8.00 bis 11.00 Uhr im Haus der Musik abgegeben werden können.

Mit liebem Dank schon im Voraus,
der PGR Spielfeld





Pfarrkirche Spielfeld: Die nötige Sanierung der Kirchenfassade wird ab 2026 durchgeführt.

(und hoffentlich auch diese und jene öffentliche Stelle) unterstützen wird, bleibt der Pfarre doch ein stattlicher Betrag, der zu berappen ist.

Wir bitten Sie jetzt schon, dieses notwendige Projekt finanziell mitzutragen. Immer wieder wird es in der nächsten Zeit Aktionen geben (müssen), bei denen der Reinerlös ausschließlich der bevorstehenden Fassadensanierung zu Gute kommt. Unsere Kirche, in der Sie getauft wurden, in der Sie das Sakrament der Erstkommunion und evtl. auch der Trauung empfangen haben, in der Sie sich von dem und dem lieben Verstorbenen verabschiedet haben, ist unser spiritueller Ort. Wie bitten schon vorab um ideelle und materielle Unterstützung, dass wir das „Projekt Kirchenfassadenrenovierung“ gut abwickeln können.

Vielen Dank im Voraus sagt im Namen des Pfarr-, und Wirtschaftsrates der Pfarre Spielfeld

Pfarrer Robert Schneeflock

Grüß Gott!

Wie lange leben Sie schon in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus? 10, 30 oder schon mehr als 60 Jahre? Wir alle wissen, dass sich das Haus/ die Wohnung halt abwohnt und da und dort Reparaturen anstehen. Dann braucht es wieder mal frischen Schwung, indem mal neue frische Farben an die Wände oder die Fassade kommen. Und Sie wissen es selber, dass die nötigen Vorhaben immer auch sehr viel kosten.

Apropos Fassade: als gelernter Maler und Anstreicher sah ich es bereits bei meinem ersten Besuch in Spielfeld vor 5 Jahren: der Anstrich der Fassade unserer Spielfelder Pfarrkirche ist in die Jahre gekommen; wenn man den Kirchengügel betritt, sticht die turmseitige, schmutzige und sanierungsbedürftige Fassade gleich ins Auge. Im Wirtschaftsrat und Pfarrgemeinderat herrscht Einigkeit darüber, dass die Fassade einer dringenden Restaurierung bedarf.

Es gab bereits eine Befundung seitens der Diözese, die uns auch gleich einen Maßnahmenkatalog rund um die Kirchenfassadensanierung aushändigte. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird nun die Sanierung der Kirchenfassade im Jahr 2026 in Angriff genommen, die natürlich viel Geld kosten wird. Auch wenn uns die Diözese Graz-Seckau und das Bundesdenkmalamt

Pfarrwallfahrt Mariazell

der Pfarren Gamlitz, Ehrenhausen und Spielfeld

Termin: Dienstag, 29.7.2025

Preis: € 28,00

Abfahrtszeit:

5:45 Uhr: Gamlitz-Sportplatz

6:00 Uhr: Ehrenhausen-

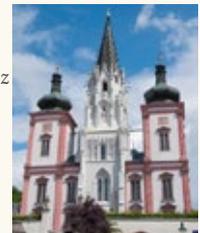
Kirche

6:15 Uhr: Spielfeld-Bahnhof

Reisebegleitung:

Pfarrer Robert Schneeflock

Gerlinde Duh



11.15 UHR: HL. MESSE

**12.30 Uhr: Mittagessen im
Gasthaus Drei Hasen**

14:00 Uhr: Fahrt zum Erlaufsee

16:00 Uhr: Rückfahrt

Anmeldung bitte bei
Gerlinde Duh 0664 3066 913
und Olga Gluschitsch 0664 3436 523

TERMINKALENDER

Termine in Gamlitz

Termine in Ehrenhausen

Termine in Spielfeld

Weitere Termine

11.04. Freitag	02.05. Freitag	25.05. Sonntag
10.00 Uhr Segnung der Palmzweige/ Seniorenheim Gamlitz	5.30 Uhr Morgenlob 18.30 Uhr Heilige Messe	9.00 Uhr Wortgottesfeier
12.04. Samstag	03.05. Samstag	9.00 Uhr Erstkommunion/ VS Retznei
18.30 Uhr Heilige Messe entfällt!	18.30 Uhr Heilige Messe	19.00 Uhr Maiandacht/ Kapelle Zieregg
13.04. Palmsonntag	04.05. Sonntag	29.05. Christi Himmelfahrt
9.00 Uhr Segnung der Palmzweige, anschl. Heilige Messe	9.00 Uhr Heilige Messe mit FF-Gamlitz/ anschl. Fahrzeugsegnung	10.00 Uhr Heilige Messe/ Urbanikapelle, anschl. Urbanifest im Schulhof
10.30 Uhr Segnung der Palmzweige, anschl. Heilige Messe in Ehrenhausen	10.30 Uhr Heilige Messe mit Freiwilliger Feuerwehr	31.05. Samstag
10.30 Uhr Segnung der Palmzweige, anschl. Wortgottesfeier	05.05. Montag	18.30 Uhr Hl. Messe
17.04. Gründonnerstag	18.30 Uhr/ Heilige Messe mit FF-Ratsch am Rüsthausplatz	01.06. Sonntag
18.30 Uhr Feier des Letzten Abend- mahls mit anschl. Ölbergandacht	06.05. Dienstag	9.00 Uhr Heilige Messe
18.04. Karfreitag	14.00 Uhr Seniorentreff	10.30 Uhr Erstkommunion
18.30 Uhr Karfreitagsliturgie	10.05. Samstag	02.06. Montag
15.00 Uhr Kreuzweg in Ehrenhausen / Einladung Karfreitagsliturgie Gamlitz	12.00 Uhr Firmabschluss-Gottesdienst	18.30 Uhr Heilige Messe/ Urbanikapelle entfällt!
Einladung: Karfreitagsliturgie in Gamlitz	9.00 Uhr Erstkommunion	05.06. Donnerstag
19.04. Karsamstag	18.30 Uhr Hl. Messe entfällt!	14.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim Gamlitz
06.30 Uhr Segnung des Feuers 19.30 Uhr Auferstehungsfeier	11.05. Sonntag, Muttertag	07.06. Samstag
07.00 Uhr Segnung des Feuers für Ehrenhausen und Spielfeld	9.00 Uhr Heilige Messe	18.30 Uhr Heilige Messe
20.00 Uhr Lichtfeier	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche	08.06. Pfingstsonntag, Vatertag
20.04. Ostersonntag	13.05. Dienstag	9.00 Uhr Hl. Messe
9.00 Uhr Heilige Messe in Gamlitz	14.00 Uhr Seniorennachmittag	10.30 Uhr Hl. Messe
Einladung zur Mitfeier der Messen in Gamlitz oder Spielfeld	17.05. Samstag	09.06. Pfingstmontag
10.30 Uhr Heilige Messe in Spielfeld	9.00 Uhr Firmung 1 11.00 Uhr Firmung 2	Heute keine Messe
21.04. Ostermontag	10.00 Uhr Firmung	Heute keine Messe
9.00 Uhr Heilige Messe	18.05. Sonntag	Heute keine Messe
10.30 Uhr Heilige Messe	9.00 Uhr Heilige Messe	10.06. Dienstag
26.04. Samstag	10.30 Uhr Heilige Messe	14.00 Uhr Seniorennachmittag
18.30 Uhr Heilige Messe	23.05. Freitag	14.00 Uhr Seniorentreff
27.04. Sonntag	18.30 Uhr Heilige Messe entfällt!	14.06. Samstag
9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé	23.05. Freitag	18.30 Uhr Hl. Messe
27.04. Sonntag	Lange Nacht der Kirchen in St. Nikolai/Drassling	15.06. Sonntag
10.30 Uhr Heilige Messe	24.05. Samstag	Einladung zum Pfarrfest St. Veit und 25-jähriges Priesterjubiläum von Mag. Strohmaier (Heilige Messen in Gamlitz, Ehren- hausen und Spielfeld entfallen)
01.05. Donnerstag	9.30 Uhr Erstkommunion	19.06. Donnerstag, Fronleichnam
Hl. Messe im Seniorenheim entfällt!	18.30 Uhr Heilige Messe	9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession
		Einladung zur Mitfeier in Gamlitz

19.06.	Donnerstag, Fronleichnam
Einladung zur Mitfeier in Gamlitz	
21.06.	Samstag
Heilige Messe entfällt!	
22.06.	Sonntag
9.00 Uhr Wortgottesfeier	
10.30 Uhr Wortgottesfeier	
28.06.	Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe	
29.06.	Sonntag
Pfarrfest in Gamlitz	
9.00 Uhr Heilige Messe	
Einladung zur Mitfeier in Gamlitz	
Heilige Messe entfällt! Einladung zur Mitfeier in Gamlitz	
30.06.	Montag
18.30 Uhr Heilige Messe Urbanikapelle/ Schlussgottesdienst	
01.07.	Dienstag
14.00 Uhr Seniorentreff	
03.07.	Donnerstag
14.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim	
05.07.	Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe in Spielfeld	
06.07.	Sonntag
9.00 Uhr Heilige Messe	
10.30 Uhr Heilige Messe	
08.07.	Dienstag
Seniorenachmittag – Sommerpause	
12.07.	Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe	
13.07.	Sonntag
9.00 Uhr Heilige Messe	
10.30 Uhr Heilige Messe	
19.07.	Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe in Spielfeld	
20.07.	Sonntag
9.00 Uhr Heilige Messe	
10.30 Uhr Heilige Messe	

CHRONIK

Gamlitz

Taufen

Felix Thomas WATJE
Laureen LEGAT
Sophie HOFER
Lorena SABATHY

Trauungen

Keine Trauungen seit der
vergangenen Ausgabe.

Verstorbene

Johann FASTL *1946
Waltraud Maria CHRISTOF
*1948
Ernestine KORP *1937
Rudolf SKERBISCH *1938
Peter HRIBERSCHEK *1954
Josef SCHNEEFLOCK *1944
Josef KÖGL *1933
Anna MUSTER *1931
Kurt HANSCHKE *1968
Mathilde KOSIC *1933
Maria RAAB *1936
Stefan KINDERMANN *1973
Josef ORNIK *1947
Helmut NEUBAUER *1966

26.07.	Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe	
27.07.	Sonntag
9.00 Uhr Heilige Messe	
10.30 Uhr Heilige Messe	
29.07.	Dienstag
Gemeinsame Wallfahrt nach Mariazell für Gamlitz, Ehrenhausen und Spielfeld	

Ehrenhausen

Taufen

Keine Taufe seit der vergangenen
Ausgabe.

Trauungen

Keine Trauungen seit der
vergangenen Ausgabe.

Verstorbene

Emma GOLLOB *1932
Maria HÖFLER *1937
Werner WEISS *1941
Peter GOLLNER *1948
Adolf BRANDNER *1934
Franz TISCHLER *1957
Josef WUTTE *1950
Franz MARKO *1948
Eva MARKO *1945
Elfriede WONISCH *1958
Richard SUPPAN *1943
Franz GRUBELNIK *1948

Spielfeld

Taufen

Keine Taufe seit der vergangenen
Ausgabe.

Trauungen

Keine Trauungen seit der
vergangenen Ausgabe.

Verstorbene

Mathilda MUSTER *1936

Regelmäßige Termine

Jeden 1. Freitag im Monat: um 5.30 Uhr
Morgenlob, Krankenkommunion

Sollten Sie einen Kommunionbesuch zu
Hause wünschen, melden Sie sich bitte
in der Pfarrkanzlei (siehe S. 2).

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!
Bitte beachten Sie für weitere und jeweils ganz
aktuelle Informationen auch den wöchentlichen
Aushang im Schaukasten der
Pfarren, die Verlautbarungen in den
Sonntagsmessen und die Gottes-
dienstordnung auf der Website
gamlitz.graz-seckau.at



Jetzt neu in unserem Sortiment!

Akkugeräte von 



Antonio Carraro



Wir feiern mehr als 90%
Marktanteil in Österreich und
Sie profitieren!

Technival* besuchen, 90%
Challenge meistern und
tolle Gewinne sichern!

Untere Hauptstraße 255, A-8462 Gamlitz
+43 3453 / 2384, verkauf@ledinegg.at

*Palmsamstag 12.04.2025, 08:00 - 17:00 Uhr

